



6 BUCHHALTUNGS- ROUTINEN FÜR FREELANCER

WIELAND
DIGITALE
STEUER-
BERATUNG

Viele Freelancer machen Buchhaltung erst dann, wenn es weh tut, kurz vor der Abgabe. Dabei reichen ein paar einfache Routinen, um das Chaos gar nicht erst entstehen zu lassen.

Hier kommen sechs Buchhaltungsroutinen, die den Finanzalltag deutlich entspannter machen werden.



Wöchentliche Belegsichtung

10 Minuten pro Woche
reichen. Rechnungen
sammeln, Quittungen
abfotografieren, alles
sauber ablegen.
Kein „Ich such mal
eben“ mehr.



Monatlicher Umsatzcheck

Gerade mit Blick auf
die Kleinunternehmer-
regelung: Einmal im
Monat auf die Umsätze
schauen und böse
Überraschungen
vermeiden.



Digitale Helfer nutzen

Ganz gleich, ob Scan-App
oder Buchhaltungs-
Software: Smarte Tools
helfen dabei alles
ordentlich zu halten.



Rechnungen sofort schreiben

Ganz einfach: Je schneller
die Rechnung raus ist,
desto schneller kommt
das Geld rein.



Privat und Geschäft trennen

Ein separates Geschäftskonto erspart viel Sortierarbeit und erleichtert die Buchhaltung.



Regelmäßige Steuerrücklagen

Faustregel: 25 bis 30
Prozent aller Einnahmen
direkt zur Seite legen.
So ist genug Geld für
Einkommensteuer und
Krankenkasse da.



Regelmäßige
Buchhaltungsroutinen
helfen dabei, den
Überblick zu behalten,
Stress zu vermeiden
und sich auf das
Wesentliche im Business
zu konzentrieren.

Bei weiteren Fragen
hierzu oder zu anderen
Themen:

Einfach melden, wir
helfen gerne weiter!

